
CCE Holding GmbH Bekanntnis zum Pariser Abkommen

Die CCE Holding GmbH ist sich der zunehmenden Bedeutung von Beiträgen zur Schaffung eines globalen Rahmens zur Vermeidung gefährlicher Klimaveränderungen und zur Begrenzung der globalen Erwärmung bewusst. Daher hat sich CCE verpflichtet, die Ziele des "Pariser Abkommens" zu erreichen, indem es seine Vermögenswerte und Tätigkeiten mit den Ambitionen dieses Abkommens in Einklang bringt, indem es die folgenden Strategien durchführt:

- Globale Spitzenwerte und "Klimaneutralität" (Art. 4): Die MOE-Staaten bemühen sich kontinuierlich um eine Ausweitung aller Bemühungen und unterstützenden Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen. CCE hat sich verpflichtet, die THG-Emissionen zu reduzieren, um bis 2040 den Netto-Nullpunkt zu erreichen.
- Anpassung (Art. 7): Die MOE-Staaten verpflichten sich, ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken und ihre Anfälligkeit gegenüber den negativen Auswirkungen des Klimawandels zu verringern. Die Vermögenswerte der MOE-Staaten werden auf die möglichen Auswirkungen des Klimawandels, wie z.B. starke Regenfälle, Überschwemmungen und Hitzewellen, abgestimmt. Unterstützung und Förderung der regionalen und internationalen Zusammenarbeit durch unsere Anlagen und Akteure. CCE sucht stets nach Möglichkeiten, lokale nachhaltige Energie in lokalen Gemeinschaften zu nutzen.
- Aufklärung, Schulung, Sensibilisierung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Öffentlichkeit und Zugang der Öffentlichkeit zu Informationen über den Klimawandel (Artikel 12): Die CCE möchte lokale Gemeinschaften aufklären und ihr Wissen auf der Grundlage ihrer Erfahrungen und Erkenntnisse mit anderen externen Akteuren teilen.
- Transparenz (Art. 13), Umsetzung und Einhaltung (Art. 15): Ein solides Transparenz- und Rechnungslegungssystem soll Klarheit über die Maßnahmen schaffen. Die MOE-Staaten sind bestrebt, in Bezug auf Transparenz und Einhaltung der Vorschriften einen hohen Rang im Vergleich zu anderen Unternehmen einzunehmen.